



Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2009

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Michael Scheeren (52),

Bankkaufmann (Vorsitz)

Ralph Dommermuth (46), (seit 16. Dezember 2009)

Vorstandsmitglied der United Internet AG

Andreas Gauger (42),

Kaufmann

Norbert Lang (bis 15. Dezember 2009)

Der Aufsichtsrat der AdLINK Internet Media AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage des Konzerns einschließlich Risikolage und Risikomanagement sowie die Compliance. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens und Vorgänge von besonderer Bedeutung stimmt der Vorstand laufend mit dem Aufsichtsrat ab. Daneben hat der Vorstand dem Aufsichtsrat vierteljährlich einen umfassenden Bericht über den Gang der Geschäfte einschließlich der Umsatzentwicklung und Rentabilität sowie die Lage der Gesellschaft und der Geschäftspolitik vorgelegt. Die Berichte haben jeweils allen Aufsichtsratsmitgliedern vorgelegen. Anhand der Berichte der AdLINK Internet Media AG hat der Aufsichtsrat alle wichtigen Geschäftsvorfälle überwacht und beratend begleitet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat sich darüber hinaus regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf umfassend unterrichten lassen und mit dem Vorstand geschäftspolitische Fragen beraten.

Im Geschäftsjahr 2009 haben vier reguläre und eine außerordentliche Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, in denen der Vorstand uns eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle



informiert hat. Der Aufsichtsrat und der Vorstand waren in den Sitzungen jeweils vollständig vertreten. Zudem haben weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden. So wurden am 05. Juli 2009 der Verkauf des AdLINK Media-Geschäftes an die französische Hi-media S.A. und am 29. September 2009 die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft, der Erwerb der verbleibenden Anteile an der Sedo GmbH, der Verkauf der Beteiligungen an der Goldbach Media AG und der Hi-media S.A., die Abberufung von Stéphane Cordier und Marc Stilke als Vorstandsmitglieder sowie die Bestellung von Alexander Röthinger und Tim Schumacher zu Vorständen der Gesellschaft im schriftlichen Umlaufverfahren beschlossen.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern und hat keine Ausschüsse gebildet. Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds sind mir nicht bekannt geworden.

Sitzung am 23. Januar 2009:

In dieser Aufsichtsratssitzung wurden durch Vorstand und Aufsichtsrat ein Technologie-Investitionsvorhaben sowie die damit verbundenen strategischen Optionen besprochen. Darüber hinaus stand die Budgetierung der Sedo im Vordergrund.

Sitzung am 24. März 2009:

In dieser Aufsichtsratssitzung stand die Vorlage und die Diskussion des Jahres- und des Konzernjahresabschlusses 2008 der AdLINK Internet Media AG, des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2008 sowie die Prüfungsberichte und die Berichterstattung des Abschlussprüfers im Vordergrund. Bei Anwesenheit des bestellten Abschlussprüfers Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft¹ haben wir den geprüften Jahresabschluss 2008 der AdLINK Internet Media AG festgestellt und den ebenfalls geprüften Konzernabschluss nach IFRS gebilligt. Mit dem Vorstand haben wir die Einladung und alle Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung im Mai, den vom Aufsichtsratsvorsitzenden zu erstattenden Vergütungsbericht sowie den Corporate-Governance-Bericht besprochen und verabschiedet. Darüber hinaus führte der Aufsichtsrat seine regelmäßige Effizienzprüfung durch.

¹ Zwischenzeitlich umfirmiert in Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sitzung am 25. Mai 2009:

In dieser Aufsichtsratssitzung wurde gemeinsam mit dem Vorstand die aktuelle Situation der AdLINK Group erörtert. Der Vorstand und der Aufsichtsrat diskutierten über die strategische Ausrichtung des Unternehmens, insbesondere über verschiedene Optionen zum Display-Geschäft und zur Verstärkung bereits bestehender Geschäftsfelder. Darüber hinaus wurden gemeinsam mit dem Vorstand verschiedene Personalthemen besprochen.

Sitzung am 11. August 2009:

In der Sitzung vom 11. August 2009 wurde die aktuelle Lage der AdLINK Group, der Sachstand in einem Technologie-Investitionsvorhaben und die Umsetzung beim Vollzug des Verkaufs des Display-Marketing-Geschäftes erörtert.

Sitzung am 16. Dezember 2009:

In dieser Aufsichtsratssitzung wurde die aktuelle Situation der AdLINK Group und aller Ländergesellschaften diskutiert. Der Vorstand berichtete über das Ergebnis der Einbringung des Display-Marketing-Geschäftes in die französische Hi-media S.A. Im Anschluss präsentierte der Vorstand den Stand der Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2010 und seine Überlegungen zur Organisation der Gruppe und zur Geschäftsverteilung im Vorstand. Eine neue Fassung der Geschäftsordnung des Vorstandes, angepasst an die neue Struktur der Gruppe, wurde beschlossen. Im Zuge der Veröffentlichung einer neuen Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex wurde gemeinsam mit dem Vorstand der aktuelle Stand der Kodex-Umsetzung in der AdLINK Internet Media AG besprochen.

Die Hauptversammlung der AdLINK Internet Media AG hat am 25. Mai 2009 die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft² mit Sitz in Eschborn/Frankfurt am Main als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 bestellt. Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Buchführung, den Jahresabschluss der AdLINK Internet Media AG, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht der AdLINK Internet Media AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2009 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch das

² Zwischenzeitlich umfirmiert in Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Risikomanagementsystem geprüft und hiervon wesentliche Bestandteile analysiert. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 22. März 2010 hat der Abschlussprüfer teilgenommen. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers zu keinen Einwendungen Anlass geben. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 22. März 2010 den von der Gesellschaft am 11. März 2010 aufgestellten Jahresabschluss der AdLINK Internet Media AG und den von der Gesellschaft ebenfalls am 11. März 2010 aufgestellten Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss im Sinne von § 172 AktG festgestellt.

Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Der Abschlussprüfer hat dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind Einwendungen gegen den Abhängigkeitsbericht nicht zu erheben. Wir erteilen daher folgenden Bestätigungsvermerk: Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“



Der Aufsichtsrat schließt sich diesem Urteil an. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat durchgeführten eigenen Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sind keine Einwendungen gegen die Erklärungen des Vorstands am Schluss des Berichts zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2009.

Montabaur, 22. März 2010

Für den Aufsichtsrat
Michael Scheeren